

„Cafébar“: Schmuckkästchen Straubings

Die Erfolgsgeschichte der „Cafébar“ von Inhaberin Monika Bauer begann mit der Eröffnung im August 2005. An dem regen Besucherzuspruch hat sich bis heute nichts geändert.

In dunklen, edlen Holztönen gehalten zeigt sich das Innenleben des Lokals, das über rund 70 Plätze verfügt. Die Transparenz des Gebäudes mit seinen großen Glasüren- und -fenstern lässt sich nicht nur schön anschauen, sondern erlaubt sogar, die Fassade bei hohen Temperaturen nahezu komplett zu öffnen.

Die Speisekarte der Cafébar weist merklich einen italienisch-mediterranen Einfluss auf. Hier findet man alles, von einer reichhaltigen Auswahl an Frühstücken, Bruschetta, Grillspezialitäten,

Pasta, Panini bis hin zu Salaten und Pizza. Außerdem gibt es eine wöchentlich wechselnde und auf saisonale Produkte abgestimmte Karte, die auch für Vegetarier oder Fischliebhaber keine Wünsche offen lässt. Wer sich einen Cocktail gönnen möchte, hat in dem Lokal die Qual der Wahl, denn gleich über mehrere Seiten erstreckt sich die Auswahl in der Speisekarte. Das besondere Flair der Cafébar macht auch der Loungeartige Charakter mit dezenter, unaufdringlicher Musik aus. Dieses Gesamtkonzept kommt bei jung und alt gleichermaßen gut an. Geöffnet ist die Cafébar Montag bis Freitag von 8.30 bis 1.00, Samstag und Sonntag jeweils von 9.00 bis 1.00 Uhr.



Wochentags hat die Cafébar von 8.30 bis 1 Uhr auf, Wochenende ab 9 bis 1 Uhr.